

SÜDAMERIKA: PERU

PERU/ECUADOR EISENBAHNROMANTIK 7 - VON DER ANDENBAHN ZUR NARÍZ DEL DIABLO

- > Peruanische Hauptstadt Lima
- > Einstige Inka-Hauptstadt Cuzco
- > Geheimnisvolles Machu Picchu
- > Fantastischer Titicacasee
- > Weiße Stadt Arequipa
- > Kolonialjuwel Quito
- > Farbenfroher Indígenamarkt von Otavalo
- > Naríz del Diablo
- > Cuenca

Peru / Ecuador: Romantisch ist die Zugstrecke zur sagenumwobenen Inkastadt Machu Picchu, landschaftlich beeindruckend die Fahrt mit der Andenbahn über das Altiplano mit schneebedeckten Gipfeln nach Puno am malerischen Titicacasee und spektakulär schraubt sich die Diesellok enge Zickzack-Kurven um die Nariz del Diablo – die Teufelsnase in Ecuador, einst eine der schwierigsten Zugstrecken der Welt. Wir laden Sie ein einmal am Mittelpunkt der Erde zu stehen oder in die kulturelle Vielfalt Ecuadors einzutauchen – etwa in Otavalo auf dem größten Indígena-Markt.

Reiseverlauf

01. Tag Ankunft in Lima
02. Tag Stadtführung in Lima
03. Tag Flug nach Cuzco, City-Tour
04. Tag Fahrt ins Valle Sagrado
05. Tag Romantische Zugfahrt nach Machu Picchu
06. Tag Fahrt mit der Andenbahn von Cuzco nach Puno
07. Tag Ausflug zu den Urus und zur Isla Taquile
08. Tag Fahrt nach Arequipa
09. Tag "Die weiße Stadt" Arequipa und ihre Sehenswürdigkeiten
10. Tag Flug von Lima nach Quito

11. Tag Quito - Stadtführung
12. Tag Ausflug nach Otavalo
13. Tag Auf der Straße der Vulkane zum Nationalpark Cotopaxi
14. Tag Weiterfahrt über die Laguna Quilotoa nach Baños
15. Tag Exkursion in den Regenwald
16. Tag Im Hochland des Chimborazo
17. Tag Mit dem Andenzug um die "Nariz del Diablo" - die Teufelsnase
18. Tag Stadtbesichtigung in Cuenca
19. Tag Flug nach Quito
20. Tag Abflug von Quito

- Änderungen vorbehalten -

Termine und Preise auf Anfrage!



REISEDETAILS

1. Reisetag: Ankunft in Lima

Erste Eindrücke von der Millionenstadt Lima erhalten Sie auf dem Weg ins Hotel. Nach der Ankunft im Hotel steht der Abend zur freien Verfügung.

2. Reisetag: Stadtführung in Lima

Besichtigung des Altstadtzentrums Limas mit der Plaza de Armas und der Kathedrale, der Plaza San Martín sowie dem Museo de Oro, das berühmte Goldmuseum mit Kunstwerken aus Gold, vor allem der Inkas und der Chimús.

3. Reisetag: Flug nach Cuzco, City-Tour

Auf 3.400m Höhe liegend wurde Cuzco von den Inkas als „Nabel der Welt“ bezeichnet. Nach dem Check-in im Hotel Stadtrundgang durch die malerischen Stadtviertel Cuzcos. Unser Weg führt uns zur Plaza de Armas, zur Kathedrale und zum Kloster Santo Domingo. Etwas außerhalb besichtigen wir die verschiedenen Inkastätten Quenko, Tambomachay, Puca Pucara und die beeindruckende Festung von Sacsayhuamán.

4. Reisetag: Fahrt ins Valle Sagrado

Morgens Ausflug zum Valle Sagrado, dem „Heiligen Tal der Inkas“. Während unserer Fahrt durch das Urubambatal besichtigen wir die Kolonialkirche mit wunderschönen Fresken und den Marktplatz von Chinchero sowie die alten, terrassenförmigen Inkaruinen von Ollantaytambo; von hier aus haben Sie einen wunderschönen Blick auf das Heilige Tal. Nächstes Ziel ist das kleine Dorf Pisac mit seinem Markt. Übernachtung in Urubamba.

5. Reisetag: Romantische Zugfahrt nach Machu Picchu

Früh am Morgen Abfahrt mit dem Zug nach Aguas Calientes. Per Bus geht es weiter nach Machu Picchu, der einzigartigen letzten Zufluchtstätte der Inkas, der „verschollenen Stadt“. Hier haben wir ausreichend Zeit, um in Ruhe die gesamte Anlage zu besichtigen. Nachmittags Rückfahrt nach Cuzco mit dem Zug.

6. Reisetag: Fahrt mit der Andenbahn von Cuzco nach Puno

Früh morgens Abfahrt mit der Andenbahn nach Puno. Über das Andenhochland geht es bis hinauf zum La Raya-Pass (4.317 m), der Wasserscheide zwischen Hochland und Amazonasgebiet. Von dort führt uns der Weg weiter nach Puno am malerischen Titicacasee, dem höchsten schiffbaren See der Welt.

7. Reisetag: Ausflug zu den Urus und zur Isla Taquile

Morgens Bootstour auf dem Titicacasee zu den schwimmenden Schilfinseln der Urus, die bei gutem Wetter einen phantastischen Ausblick auf die Königskordilliere bieten. Anschließend Weiterfahrt über den See zur Insel Taquile. Die hier lebenden Indígenas sind sehr traditionsverbunden. Auffallend sind die „strickenden Männer“, welche wunderschön gemusterte Strickwaren herstellen.

8. Reisetag: Fahrt nach Arequipa

Mit dem Bus geht es heute von Puno nach Arequipa. Nach der Ankunft steht der Tag zur freien Verfügung.

9. Reisetag: „Die weiße Stadt“ Arequipa und ihre Sehenswürdigkeiten

Nach dem Frühstück erkunden wir Arequipa und besichtigen die Kathedrale an der prunkvollen Plaza de Armas sowie das Kloster Santa Catalina, einer kleinen Stadt innerhalb der Stadt. Am späten Abend Rückflug nach Lima.

10. Reisetag: Flug von Lima nach Quito

Heute verlassen wir Peru und fliegen in die ecuadorianische Hauptstadt Quito. Nach dem Check-in im Hotel steht der verbleibende Tag zur freien Verfügung.

11. Reisetag: Quito - Stadtführung

Morgens Stadtbesichtigung der kolonialen Altstadt von Quito. Zahllose Barockkirchen, Klöster und ein lebhaftes buntes Straßenbild mit hauptsächlich indigener Bevölkerung prägen diese Weltstadt (UNESCO Weltkulturerbe). Sie sehen die bedeutendsten Klöster und Kirchen der Stadt, darunter La Compañía (1605) mit ihrem beeindruckenden vergoldeten Altar; außerdem das Kloster und die Kirche von San Francisco (1535). Besichtigung der wundervollen Kunstsammlung von darunter Gemälden, Skulpturen oder Möbelstücken. Weiter geht es zum Panecillo, dem höchsten Aussichtspunkt der Stadt mit einem wundervollen Blick über die Stadt.

Nur 30 Minuten von Quito entfernt befindet sich der Äquator am „Mitad del Mundo“ (Äquatorlinie). Diesen Platz erklärte Charles-Marie de la Condamine's Expedition im Jahre 1736 zum Mittelpunkt der Erde. Die Besucher haben hier die Möglichkeit zur gleichen Zeit in zwei Hemisphären zu stehen! Besuch des ethnographischen Museums, anschließend Rückkehr nach Quito.

12. Reisetag: Ausflug nach Otavalo

Morgens Abfahrt nach Otavalo. Unterwegs besichtigen wir Calderón, bekannt für seine kleinen Figuren aus Brotteig, und Cayambe, wo die berühmten „Biscochos“ produziert werden. In Otavalo erleben Sie den größten Indígena-Markt in Südamerika seiner Art. Sie werden zur rechten Zeit dort sein, um auf dem lebhaften Markt um Gemälde, Wollwaren, Holzarbeiten, Silberschmuck, bestickte Blusen, Hüte oder andere Gegenstände zu feilschen. Anschließend Besuch der berühmten Lederwaren-Stadt Cotacachi. Nach Möglichkeit Abstecher zur Kraterlagune Cuicocha. Rückfahrt nach Quito.

13. Reisetag: Auf der Straße der Vulkane zum Nationalpark Cotopaxi

Fahrt auf der Straße der Vulkane, der Panamericana, zum Cotopaxi-Nationalpark. Unvorstellbar ist der Blick auf den höchsten, aktiven Vulkan der Erde und die wundervolle Umgebung. In einer 1-stündigen Wanderung geht es hinauf zu der José Rivas Hütte (4.800 m). Hier laden wir Sie zu einem leckeren Picknick am Lago Limpiopungo bei atemberaubenden Blicken auf die Bergwelt ein. Übernachtung in einer Hazienda in Machachi.

14. Reisetag: Weiterfahrt über die Laguna Quilotoa nach Baños

Wir beginnen den Tag mit einem Besuch in Zumbahua, einem der unberührtesten Dörfer der ecuadorianischen Anden. Weiterfahrt zum vulkanischen See Quilotoa. Genießen Sie eine fantastische Aussicht bei einer Wanderung am Ufer dieser beeindruckenden Lagune. Am Nachmittag erreichen wir Baños, ein farbenfrohes Städtchen am „Tor“ zum Dschungel.

15. Reisetag: Exkursion in den Regenwald

Morgens Abfahrt in Richtung Amazonasregenwald. Hier unternehmen wir eine kleine Wanderung im Nebelwald zum Wasserfall „Devil Calderon“. Faszinierend ist die Artenvielfalt des Waldes. Am Nachmittag Rückkehr nach Baños.

16. Reisetag: Im Hochland des Chimborazo

Den Morgen über entspannen wir und fahren am Mittag in das Hochland des Chimborazo, des höchsten Berges Ecuadors. Sein Gipfel ist der äußerste Punkt der Erde. Einen der ersten Besteigungsversuche unternahm Alexander von Humboldt. Genießen Sie eine großartige Aussicht unmittelbar in der Nähe der riesigen Gletscher. Unser letztes Tagesziel ist eine Hazienda in der Nähe von Riobamba, wo wir Quartier beziehen.

17. Reisetag: Mit dem Andenzug um die „Nariz del Diablo“ - die Teufelsnase

Ein einmaliges Erlebnis ist die Fahrt mit dem berühmten Andenzug zur „Nariz del Diablo“, der Teufelsnase. Neben der fantastischen Landschaft bestaunt der Reisende vor allem die kühne Streckenführung der einst schwierigsten Zugstrecke der Welt. Spektakulär ist der Abstieg in engen Zickzack-Kurven um die Teufelsnase. Weiterfahrt nach Ingapirca (3.230 m) und Besichtigung der bedeutendsten Inkaruine in Ecuador. Besuch des dortigen Museums mit Juwelen und Keramiken. Anschließend Weiterfahrt nach Cuenca.

18. Reisetag: Stadtbesichtigung in Cuenca

City-Tour durch die schönste Stadt Ecuadors. Die koloniale Altstadt erhält einen unwiderstehlichen Charme durch enge Pflastersteinsträßchen mit schönen Häuserfassaden, mache mit schmiedeeisernen Balkonen. Unser Spaziergang führt uns u. a. zu den beiden Kathedralen. Besuch des „Museo de las Conceptas“ mit religiösen Kunstgegenständen und einer Fotoausstellung. Die Tour endet an dem spektakulären Blumenmarkt. Bei Interesse besteht auch die Möglichkeit, die Panama-Hutfabrik zu besuchen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

19. Reisetag: Flug nach Quito

Nach der Ankunft in Quito steht Ihnen der verbleibende Tag zur freien Verfügung.

20. Reisetag: Abflug von Quito

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
18.04.2023	07.05.2023	X	2.980 €
16.05.2023	04.06.2023	X	2.980 €
13.06.2023	02.07.2023	X	2.980 €
11.07.2023	30.07.2023	X	2.980 €
19.09.2023	08.10.2023	X	2.980 €
17.10.2023	05.11.2023	X	2.980 €
28.11.2023	17.12.2023	X	2.980 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer in Hotels der Mittelklasse
- > Transport mit privaten Verkehrsmitteln
- > Führungen und Besichtigungen in deutscher Sprache
- > Bootsfahrten
- > Zugfahrten (Urubamba - Machu Picchu, Cuzco - Puno (1. Klasse), Nariz del Diablo)
- > Ausflüge
- > Eintrittskarten für Ruinen und Museen
- > Picknick an Tag 13, 16, 17
- > Alle Transfers und Überlandfahrten

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (690 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Interkontinentalflüge
- > Flüge (Lima - Cuzco, Arequipa - Lima, Lima - Quito, Cuenca - Quito)
- > Flughafensteuern, Internationale Ein- und Ausreisesteuern
- > Verpflegung und Getränke außer an Tag 13, 16, 17
- > Trinkgelder
- > Reiseversicherung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 15

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Peru entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **5516 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **128 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Die Restzahlung ist von Ihnen, soweit feststeht, dass die Reise nicht mehr unter den in Ziffer 7.2 unserer AGBs (siehe Website) genannten Voraussetzungen abgesagt werden kann, so zu leisten, dass Sie uns oder der in der Buchungsbestätigung angegebenen Stelle 4 Wochen vor Reisebeginn gutgeschrieben ist.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > VISA-ANGABEN PERU:
- > Ihr Reisepass muss bei Einreise noch sechs Monate gültig sein. Touristen können sich grundsätzlich bis zu 90 Tage pro Halbjahr in Peru aufhalten. Bei Einreise auf dem Landweg wird eine - zuvor auszufüllende - Einreisekarte („Tarjeta Andina de Migración“) mit der Aufenthaltsdauer ausgegeben, die für die Dauer des Aufenthalts aufbewahrt und bei der Ausreise wieder vorgelegt werden muss. Bei Einreise über den Flughafen Lima ist die Karte nicht obligatorisch, meist werden lediglich die Einreise- und Aufenthaltsdaten in einem IT-System erfasst. Reisende sollten darauf achten, dass das Grenzpersonal bei der Einreise die bewilligte Aufenthaltsdauer im Pass, ggf. auf der Einreisekarte und im IT-System vermerkt.
- > VISA-ANGABEN ECUADOR:
- > Das Reisedokument muss bei Einreise noch mindestens sechs Monate gültig sein. Bei Nichterfüllung dieses Kriteriums erfolgt eine Einreiseverweigerung mit anschließender Rückführung an den Herkunftsflughafen. Die Einreise mit beschädigten Reisepässen kann zur Zurückweisung durch die Grenzpolizei führen.
- > Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige können sich kurzfristig ändern! Rechtsverbindliche Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie nur direkt bei der Botschaft oder einem der Generalkonsulate Ihres Ziellandes.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

Generelle Hinweise

- > Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.